

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 25.05.2021

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet
SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiner Hauschild CDU
Frau Gesine Hein SPD
Herr Herbert Jürgens SPD
Herr Gerd Mettjes SPD
Herr Volker Pump CDU

Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht
CDU
Frau Barbara-Christiane Jürgens
SPD
Herr Jan Ladiges CDU

Gäste

7 Bürger
Frau Dipl. Ing. Imke Turton Wördemann + Turton - ARCHITEKTEN - GbR
Herr Sönke Witt Wehrführer

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese Fachbereichsleiter FB 5

Verwaltung

Frau Susann Podschus

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.05.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Sanierung und Teilabriss des Dörpshus mit Neubau des Feuerwehrgerätehauses
 - 2.2. Berücksichtigung KiTa beim Umbau
3. Sanierung und Teilabriss des Dörpshus mit Neubau des Feuerwehrgerätehauses; hier: Freigabe der Vorentwurfsplanung
Vorlage: 0497/2021/ND/BV
4. Schaffung eines Pausenraumes für die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner
5. Anwohnerbeschwerden wegen überschweren und zu schnellen Fahrzeugen (von Baufirmen und Bauern)
6. Erhöhte Gewichtsbelastung durch Baufahrzeuge auf der Drehbrücke
7. Stand der Ausschreibung der Photovoltaikanlage auf dem Pumpenhaus Rosengarten (Beschluss Herbst 2019); hier: Bericht durch das Amt
8. Stand Erledigung der noch offenen Punkte der letzten Ortsbesichtigung
9. Verschiedenes
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Herr Pliquet berichtet über den aktuellen Sachstand zum Ortsentwicklungskonzept. Zusammen mit dem Planungsbüro fand vor kurzem eine Befahrung der Gemeinde statt. Zudem wurde zwischenzeitlich die Umfrage beendet. Die Rückläuferquote liegt bei 40 %. Hierbei handelt es sich um eine hohe Quote. Am 15.6. wird ein Workshop zum Ortsentwicklungskonzept stattfinden. Es folgt eine separate Einladung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 2.1 Sanierung und Teilabriss des Dörpshus mit Neubau des Feuerwehrgerätehauses

Es wird hinterfragt, ob mit den Maßnahmen am Dörpshus bzw. der Feuerwehr mehr gemacht werden kann. Konkret wird angeregt, den Raum in dem derzeit getagt wird, zu mindestens bezüglich des Bodenbelages zu ändern. Der Raum wird zum Turnen durch die KiTa genutzt. Dies ist auf Fliesen ungünstig. Ggfs. sorgt ein anderer Bodenbelag für weitere sportliche Nutzungen.

zu 2.2 Berücksichtigung KiTa beim Umbau

Es wird der derzeitige Ablauf der KiTa geschildert. Beim Mittagsschlaf kommt es zu Problemen durch die bauliche Situation. Die KiTa benötigt eine Tür zum Schlafrum samt Fenster. Der Ausschuss sichert zu, eine entsprechende Tür einzubauen.

**zu 3 Sanierung und Teilabriss des Dörpshus mit Neubau des Feuerwehrgerätehauses; hier: Freigabe der Vorentwurfsplanung
Vorlage: 0497/2021/ND/BV**

Herr Mettjes erläutert ausführlich die bisherigen Planungsschritte. Dabei berichtet er über mehrere Planungsrunden. Mittlerweile liegt ein Vorentwurf vor, der diverse Wünsche der Feuerwehr sowie der Planungsgruppe berücksichtigt. Herr Mettjes stellt heraus, dass es für die Gemeinde immens wichtig ist, GAK-Mittel zu generieren. Er hinterfragt deshalb, ob ein Vorentwurf förderschädlich ist. Laut Auskunft der Amtsvertreter ist es nicht schädlich. Ein Vorentwurf wird sogar zur Antragstellung benötigt. Allerdings dürfen vor der Förderzusage keine Einzelaufträge für die einzelnen Gewerke vergeben werden. Der Ausschuss bittet darum, die Förderrichtlinie samt Punktevergabe zu erhalten. Dies geschieht im Nachgang zur Sit-

zung per E-Mail.

Anschließend stellt Frau Turton die aktuelle Planung vor. Im Nachgang werden einzelne Parameter der Planung hinterfragt. Die Fassadengestaltung soll mit einem Verblendstein erfolgen. Der Dachüberstand beim Dörpshus und an der Feuerwehr wird kontrovers diskutiert. Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, den Überstand bei beiden Gebäudeteilen vorzusehen. Die Dacheindeckung soll nach Wunsch des Ausschusses eine gute Dämmung aufweisen und ökologisch sein. Einige Mitglieder regen eine einheitliche Dacheindeckung an. Herr Pliquet weist auf die Photovoltaikanlage hin. Sie nimmt viel Platz auf dem Dach in Anspruch. Auf Nachfrage wird die Traufhöhe erläutert. Sie beträgt bei der Feuerwehr 3,95 m.

Hierauf folgend werden die Grundrisse des EG und des DG thematisiert. Im EG ist im Bereich der Diele bzw. des Flures eine Aussage des Statikers erforderlich. Dort soll nach der derzeitigen Planung eine Wand bzw. Säule entfallen. Der überdachte Außenbereich soll tiefer als 4 m werden. Die Ausbildung der Überdachung ist umstritten. Einige Ausschussmitglieder möchten ein Glasdach realisieren. Andere Ausschussmitglieder sprechen sich gegen ein Glasdach aus. Herr Mettjes sieht die Gefahr, dass bei dem Ausbau des Dachgeschosses ein Fahrstuhleinbau gefordert wird. Er bittet deshalb darum, einen potentiellen Standort für einen Fahrstuhl vorzusehen. Herr Witt hält einen Fahrstuhl für einen großen Kostenfaktor. Aus diesem Grunde bittet er darum, möglichst Wege zu finden, auf einen Fahrstuhl zu verzichten. Für das Dachgeschoss werden als Probleme die unterschiedlichen Höhenlagen sowie die Verläufe der Träger herausgearbeitet. Herr Witt bittet um die Schaffung ebenerdiger Flure. Die Stufen sollen zu den Nebenräumen angeordnet werden. Die Nutzung im DG wird gänzlich geändert. Hierzu ist im Rahmen der kommenden Planungsgruppensitzung die Machbarkeit der Umplanungswünsche zu thematisieren. Die Stellplätze im Außenbereich sind in zwei Reihen hintereinander anzuordnen.

zu 4 Schaffung eines Pausenraumes für die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Herr Mettjes stellt die Ideen zur Schaffung eines Pausenraumes vor. Jeweils links und rechts vom Eingang kann ein Raum geschaffen werden. Ein entsprechender Pausenraum ist arbeitsrechtlich notwendig und momentan nicht vorhanden. Es stellt sich in der Diskussion heraus, dass die Vorschule im Sitzungsraum zusammen kommt. Die Tisch- und Stuhlhöhen sind jedoch unpassend. Herr Ladiges regt die Umnutzung des Bürgermeisterzimmers an. Der Ausschuss kommt überein, die Thematik zu vertagen.

zu 5 Anwohnerbeschwerden wegen überschweren und zu schnellen Fahrzeugen (von Baufirmen und Bauern)

Im Binnendiek ist die Verkehrsbelastung immens. Der Bürgermeister be-

richtet von Gesprächen mit in Seestermühe ansässigen Firmen. Anschließend trat für ca. drei Monate eine Besserung der Situation ein. Mittlerweile hat der Verkehr der großen Fahrzeuge wieder zugenommen. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, die Firma in Seestermühe anzuschreiben und zu bitten, andere Wege zu nutzen.

zu 6 Erhöhte Gewichtsbelastung durch Baufahrzeuge auf der Drehbrücke

Für die Drehbrücke besteht eine Gewichtsbeschränkung. Die Ausschussmitglieder berichten von etlichen Fahrzeugen jenseits der Gewichtsbeschränkung, die die Brücke überqueren. Aus diesem Grunde wird das Amt gebeten die Polizei hierüber schriftlich zu informieren. Zusätzlich soll die Polizei gebeten werden, Kontrollen an der Brücke durchzuführen.

zu 7 Stand der Ausschreibung der Photovoltaikanlage auf dem Pumpenhaus Rosengarten (Beschluss Herbst 2019); hier: Bericht durch das Amt

Herr Pliquet berichtet über den derzeitigen Stand der Dinge. Es wird keine Förderung durch die AktivRegion geben. Eine spezielle Photovoltaikförderung wird es ebenfalls nicht geben. Deshalb ist fraglich, ob es zu einer Umsetzung kommt. Es wird angeregt, die Örtlichkeit mit dem Bauausschuss zu besichtigen. Herr Mettjes schlägt vor, pandemiebedingt auf eine gemeinsame Besichtigung zu verzichten. Jeder kann sich selbst vor Ort ein Bild des Gebäudes machen. Der Ausschuss diskutiert angeregt über die Wirtschaftlichkeit und die Folgekosten. Einige Ausschussmitglieder zweifeln an, ausreichende Unterlagen hierzu vorliegen zu haben. Herr Hauschild hält es für sinnvoller, das Dörpshus und die Feuerwehr entsprechend auszustatten und von dort eine Leitung zur Pumpenstation zu legen, um sie zu versorgen. Dann kann auf die Anlage auf dem Pumpenhaus verzichtet werden. Herr Fruchtenicht regt an, kritisch zu hinterfragen in wie weit sich Seestermühe an den laufenden Kosten der Pumpstation beteiligt.

zu 8 Stand Erledigung der noch offenen Punkte der letzten Ortsbesichtigung

Herr Mettjes stellt anhand der Übersicht zur Ortsbegehung die aktuellen Sachstände zu jedem einzelnen Punkt vor. Er bemängelt die Nichterledigung einiger Punkte und bittet die Zuständigen um Erledigung.

zu 9 Verschiedenes

Herr Mettjes weist auf die bevorstehenden Arbeiten des Wegeunterhaltungsverbandes hin. Im Rahmen dieser Arbeiten wird eine Teilstrecke des Rosengarten saniert. Die Umleitung steht noch nicht fest. Diese wird vom ausführenden Unternehmen beantragt.

Der Auftrag für das defekte Brückengeländer wurde erteilt. Die Unfallversacherin konnte zwischenzeitlich ermittelt werden.

Die Straßenbeleuchtung geht teilweise erst um fünf an. Es wird um Überprüfung gebeten.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Mettjes gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.06.2021

gez. Gerd Mettjes
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer